

Erbrechen/ Dysfunktionale gastroin- testinale Motilität

Leitlinie

Empfehlungen der Fachgesellschaft zur Diagnostik und Therapie
hämatologischer und onkologischer Erkrankungen

Herausgeber

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und
Medizinische Onkologie e.V.
Bauhofstr. 12
10117 Berlin

Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus

Telefon: +49 (0)30 27 87 60 89 - 0

info@dgho.de

www.dgho.de

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann
Medizinischer Leiter

Quelle

www.onkopedia.com

Die Empfehlungen der DGHO für die Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen entbinden die verantwortliche Ärztin / den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Die DGHO übernimmt für Empfehlungen keine Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

1 Definitionen	2
2 Risikofaktoren	2
3 Anzeichen	2
4 Differenzierung	2
4.1 Gefahr einer dysfunktionalen gastrointestinalen Motilität	2
5 Literatur	2
6 Anschriften der Verfasser	3
6 Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten	3

Erbrechen/ Dysfunktionale gastrointestinale Motilität

Stand: Juni 2017

Erstellung der Leitlinie:

- [Regelwerk](#)
- [Interessenkonflikte](#)

Autoren: Harald Bielitz

1 Definitionen

Erhöhte, reduzierte, unzureichende oder fehlende peristaltische Aktivität des gastrointestinalen Systems. (00196) [2]

Erbrechen ist eine Art von Resorption mit den spezifischen Merkmalen: Expulsion (Entleeren) oder Hervorbringen von verdauter Nahrung oder von Mageninhalt durch die Speiseröhre und aus dem Mund heraus. (1A.1.1.1.5.5.2) [1]

2 Risikofaktoren [2]

- Enterale Ernährung
- Pharmazeutische Wirkstoffe
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Angst

3 Anzeichen [2]

- Übelkeit
- Regurgitation
- Bauchkrämpfe

4 Differenzierung

4.1 Gefahr einer dysfunktionalen gastrointestinalen Motilität

Risiko einer erhöhten, reduzierten, unzureichenden oder fehlenden peristaltischen Aktivität des gastrointestinalen Systems. (00197) [2]

5 Literatur

1. Hinz M, Dörre F, König P, Tackenberg P: *ICNP Internationale Klassifikation für die Pflegepraxis*. S. 172. Verlag Hans Huber, Bern 2003.
2. NANDA International (Hrsg.): *Pflegediagnosen Definitionen und Klassifikation 2009 – 2011*. S. 123/125. Recom, Kassel 2010.

6 Anschriften der Verfasser

Harald Bielitz

BSZ für Gesundheit und Sozialwesen

Karl August Lingner

Maxim-Gorki-Str. 39

01127 Dresden

hbielitz@web.de

6 Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten

nach den Regeln der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie und den Empfehlungen der AWMF (Version vom 23. April 2010) und internationalen Empfehlungen